

6. Swiss Alpen-Trophy der Metallsilhouetten-Schützen

Weltmeister Meier siegte mit dem Maximum

In Studen (SZ) fand am 25. und 26. Mai 2001 die 6. Swiss Alpen-Trophy des Vereins Schweizer Metallsilhouetten-Schützen (VSMS) statt. Alle an der EM 2001 startenden Schützen waren anwesend. Dominator war einmal mehr der dreifache Weltmeister Hans-Peter Kobelt, welcher in allen Kategorien unter den ersten drei zu finden war. Das beste Resultat erzielte der Weltmeister Adrian Meier. Er gewann überlegen in der Kategorie Small Bore mit dem Maximum von 40 Figurentreffern.

Am Donnerstag, 24. Mai, um 9.30 Uhr, trafen sich die Schützen des VSMS auf dem Hinteren Aueli. Nach der kurzen Begrüssung wird mit der Arbeit begonnen. Dank den geleisteten Arbeiten vor Saisonbeginn ist der Platz bis 15 Uhr für den Wettkampfbeginn am Freitag hergerichtet. Am nächsten Morgen eröffnete der Rang Officer Jürg Müller punkt 8 Uhr die 6. Swiss Alpen-Trophy in Studen mit dem Kommando «Shooters to the line». 1 Minute später erfolgte das Kommando «Load», nach weiteren 30 Sekunden hiess es «Fire», und gleich darauf liessen die Schützen ihre Waffen sprechen. Nach 2 Minuten kam das Kommando «Cease fire,



Hans-Peter Kobelt mit einem Casull 454 Revolver in der Kategorie Big Bore.

make your firearms safe». Dieser Vorgang wiederholte sich noch siebenmal, bis der erste Wettkampfdurchgang über 40 Figuren beendet war.

Trotz des Rückgangs der Starts von 50 auf 40 fanden vor allem in der Kategorie Big Bore sehr spannende Wettkämpfe statt. Diese Kategorie wurde von Hans-Peter Kobelt mit 39 Figurentreffern vor Richard Bün-ter mit ebenfalls 39 Figurentreffern gewonnen. Besser klassiert war Hans-Peter Kobelt, weil er 1 Ram (Widder) mehr getroffen hatte als Richard Bün-

ter. Die Anzahl Rams musste hier entscheiden, weil beide im Shoot off 3 Figurentreffer hatten. Für den Shoot off wurde das Chicken (Huhn) von normalerweise 50 Meter auf 200 Meter gestellt. In der Kategorie Small Bore dominierte Adrian Meier mit seinen 40 Figurentreffern. Dieses Maximum wurde an diesem Wochenende von keinem Schützen in keiner anderen Kategorie erreicht. In der dritten Kategorie Field Pistol ging der Sieg an den Präsidenten des VSMS und Weltverbandes IMSSU, Bernhard Paolini, mit guten 33 Figurentreffern.

Die anwesenden ausländischen Schützen konnten in keiner Kategorie einen Platz unter den jeweils besten drei Schützen erreichen. Erfreulich war allgemein das gute und hohe Niveau der Nationalmannschaftsmitglieder in ihrem ersten Saisonernstkampf. Wenn dieses Niveau gehalten respektive noch gesteigert werden kann bis zum Beginn der Europameisterschaft im Juli in Finnland, dürften die Schweizer Teilnehmer um die vorderen Ränge mitschiessen.

Der VSMS freut sich über jeden Zuwachs und hofft, in den nächsten Jahren weitere begeisterte Schützen zu finden. Wer einmal Silhouettenluft schnuppern will, kann sich bei Bernhard Paolini, In der Breite 19, 8162 Steinmaur, oder bei René Sami, Frobergstrasse 10, 8162 Steinmaur, melden. Weitere Informationen über das Metallsilhouettenschiessen finden sich unter <http://www.surf.to/imssu> im Internet.

Aus den Ranglisten

Big Bore: 1. Kobelt Hans-Peter 39 P. 3 (Shoot off, Production); 2. Bün-ter Richard 39 P. 3 (Unlimited); 3. Müller Jürg 38 P. 4 (Production). – **Filed Pistol:** 1. Paolini Bernhard 33 P. (Scoped Contender 32–20 Win); 2. Kobelt Hans-Peter 29 P. (Unscoped Contender .22 Hornet); 3. Müller Jürg 28 P. (Scoped). – **Small Bore:** 1. Meier Adrian 40 P. (Production Hämmerli 120); 2. Kobelt Hans-Peter 34 P. (Production Loppo .22 Ir.); 3. Sami René 32 P. (Production Hämmerli 120).